



# Sammlung Theaterzettel

## Goldene Herzen

**Weiss, Karl**

**1897-09-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 17. September 1897.

5. Vorstellung im Abonnement B.

# Goldene Herzen.

Vollstück in 4 Akten von E. Carlweis.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Jacobi.

## Personen:

Matthias Berger, Bergolder und Bilderhändler	Herr Tietsch.	Brieme	Herr Langhammer.
Fanny Siebert, seine Stieftochter	Frl. Raden.	Drathschmidt	Herr Moser.
Frau Bretthauer, Weberswittve.	Frau Jacobi.	Frau Wenger	Frl. Schelly.
Georg, ihr Sohn	Herr Lösch.	Pöttmann	Herr Godeck.
Frau Schimling, Apothekerswittve	Frl. v. Rothenberg.	Liese	Frl. Dischinger.
Pipf, Registrator	Herr Brentano.	Frau Köpfe, Hausverwalterin	Frau De Lanf.
Schnürf, Zeitungsherausgeber	Herr Kaiser.	Fritz, ihr Sohn	H. Tomanel.
Franl, Redakteur	Herr Köfert.	Schaffer, Redaktionsdiener	Herr Eichrodt.
Leonhard Ballester, Maler	Herr Fender.	Ein Bedienter	Herr Loberg.
Christine, seine Tochter	Frl. Wittels.	Erster Geschäftsdiener	Herr Stelzner.
Richard Wilhelm, Maler	Herr Rittig a. G.	Zweiter Geschäftsdiener	Herr Peters.
Kommel, Fabrikant	Herr Jacobi.	Ein Zeitungsträger	Herr Welde.
Kopecky, Vereinsobmann	Herr Hilbrandt.	Eine Zeitungsträgerin	Frl. Wenzlawski.

Nachbarn. Zeitungsausdräger. Eine Deputation.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen **10 Uhr.**

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

## Eintritts-Preise:

<b>Ganze Logen:</b>		Loge I. Rangs, 2. u. 3. Reihe	Mt. 4.—
Loge II. Rangs	Mt. 2.— per Platz	Loge II. Rangs 1. Reihe	3.—
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		2. u. 3. Reihe	2.50
Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	5.—	Loge III. Rangs, 1. Reihe	2.—
2. 3. u. 4. Reihe	4.50	2. u. 3. Reihe	1.20
Reserveloge II. Rangs, 2. u. 3. Reihe	3.—	Sperrsit im I. Parquet	3.50
Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	2.—	Sperrsit im II. Parquet	2.50
Reserveloge III. Rangs, 2. u. 3. Reihe	1.50	Stehplatz im Parquet	2.50
		Parterre	1.50
		Gallerieloge	—80
		Gallerie	—40

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Güttenberger) Hauptstr. 122.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Sonntag, den 19. September 1897. 6. Vorstellung im Abonnement B.

# Tannhäuser

und

## Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr.

## Theater-Nachricht:

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1897/98 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen.